



05.01.14

HC HORNISSEN 9 : 7 HC UUSRUTSCHER

Zeit: 17:30-19:45
Ort: Eisbahn Wallisellen
Heimteam: HC Hornissen
Auswärtsteam: HC Uusrutscher
Schiedsrichter: Vom Gegner gestellt

Schlachtruf des Tages:

Uusi olé – mä kämpfäd immär wietär, Uusi olé – mä schreyäd immär lütär, Uusi olé – dä Gägnär demontierä. Uusi olé – als Mannschaft explodierä!

Anwesende Uusis:

Urs Kälin, Jonas Jauch, Marcel Eicher, Thomas Kipfer, Dominik Berger, Simon Jauch, Enrico Morosi, Benny Elsener, Rolf Vittur, Stefan Huber

Zuschauer:

12 Zuschauer: Natalie Huber (aka Papparazzi), Dorian Huber, Mila Huber, Marco, Simone, Leandro, Fabio für die Uusis und ca. 5 für die Hornissen

Strafen:

1x 2 Minuten gegen die Uusis – dennoch sehr fair geführtes Spiel

Eisbahn Wallisellen – Mögen die Uusis Ihre Pechsträhne beenden und den Hornissen den Stachel ziehen?

Aber mal alles schön der Reihe nach. Natürlich auch vom „Brichtlischriebär“ allen lesenden und selbstverständlich auch sonstigen, ein gutes, neues Jahr. Den ersten Neujahrsvorsatz konnten wir heute schon in die Tat umsetzen, nämlich, die angefressenen Pfunde von Chinoise, Fondue und Co abstrampeln. Umso mehr heute, als ein Marathon-Match auf dem Programm stand, welcher unüblicherweise über $2\frac{1}{4}$ Stunden terminiert war. Gut, manch einer ist jetzt geneigt zu sagen, haha, wegen einer Viertelstunde mehr macht der so ein Trara, aber hey, man muss es auch zuerst einmal durchhalten ;-).

Wie die meisten von Euch schon wissen sollten und ich gerne als Wiederholung anfüge, habe ich in Wallisellen mein Hockey 1x1 gelernt. Wieviel davon hängen geblieben ist, ist Euch überlassen. Somit fühlte ich mich gleich in der Garderobe Nr. 9 wie zu Hause und gleich gut und gerne 25 Jahre jünger ;-).

Wie meist an einem Spiel zu christlichen Zeiten komme ich nicht drumherum, meinen Nachwuchs vor dem Spiel und vielleicht auch während und nach dem Spiel zu beglücken. Somit auch heute. Dies als Entschuldigung, dass bei mir aufgrund der sehr langen Warm-up-Phase die Luft schon arg im roten Bereich, also Minimum drehte. Ja, ich war schon Stunden vorher auf der Eisbahn Wallisellen am rumdüsen. Gut, Männern mit Schnauz mag auch das, zurecht, nicht grossartig imponieren und der „Jammeri-Modus“ ist jetzt auch auf „OFF“.

Ich habe gegen Ende der letzten Woche Roman ein Mail geschrieben, wer den nun, aufgrund seiner verletzungsbedingten Abwesenheit der Galeeren-Treiber sein soll, da ich manchmal das Einspielen eher einem „auch ein blindes Huhn findet mal ein Korn“ wahrnehme, aber heute hat es besser funktioniert. Vielleicht mag es daran gelegen haben, dass Kipfi ein echtes Schussmonster vor sich hatte ;-).



Dorian in seiner mentalen Vorbereitungsphase, BOOM...

Hier zwei der anwesenden Zuschauer:



Leandro und Dorian...

Und noch 2 Impressionen des Einspiels:



Gut gedehnt ist halb gewonnen...



Der Puck kriegt Euch alle ;-)...

Nach dem Einspielen folgte dann die obligate Gute-Nacht-Geschichte:



Still gestanden...

Ehe das Sandmännchen wieder seine Räuberpistole vom besten geben musste:



Mist, Text vergessen...

Und man dann zur Tat schritt:



Eines der unzähligen Bullies ;-)...

Das Spiel startet erwartungsgemäss fulminant. Die Hornissen zwar mit einem fulminanteren Start, aber die Uusis cleverer und vor allem erfolgreicher. Rico, Rolf und Simon brachten uns innerhalb von 12 Spielminuten 0:3 in Führung. Wenn das kein gutes Omen ist!

Anschliessend bekamen die Hornissen leichten Aufwind und verkürzten innerhalb von 4 Minuten auf 2:3. Simon holte aber nochmals ein Brikett hervor und brachte uns mit 2:4 in Führung.

„Ätschibätsch“, wiederum ein schnelles Gegentor zum 3:4. Kurz darauf bekamen wir eine 2 Minuten Strafe welche aber ohne Folgen blieb. Ja und noch schlimmer, kurz vor der ersten Pause konnten die Hornissen zum 4:4 ausgleichen. Das Spiel konnte also wieder von vorne beginnen.



Dem Eismeister ging das alles am Allerwertesten vorbei ;-)..

Nach der Pause folgten 2 Tore, eines für uns durch den Dom, aber leider auch eines für den Gegner, also neuer Spielstand 5:5. Wenn Hitchcock ein Sportfan gewesen wäre, hätte er ein Uusi-Fan werden sollen ;-). Anschliessend folgten 4 Tore! Die 4 Tore leider nur für eine Mannschaft. Ihr ahnt es, 4 Tore für die Gelb-Schwarzen. Somit waren wir also 4 Tore in Rückstand geraten. Aufgrund der Stärkeverhältnisse meines Erachtens nicht ganz so ungerecht, die Hornissen waren vor allem in der Offensive sehr effizient.

Was aber sehr spannend und sehr cool war, die Uusis fielen deswegen nicht in eine Lethargie und dadurch irgendwie komplett auseinander. Nein, im Gegenteil, auch, wenn es nur als Kosmetik wahrgenommen werden könnte, immerhin verkürzten wir durch Rolf und den Dom noch auf das Schlussresultat von 9:7. Wenn das Spiel noch länger gegangen wäre, hätten wir noch gewonnen, aber eben, wenn usw. und sofort.

Für mich ein gelungener Abend und solche Niederlagen kann ich auch gut verdauen. Wir haben so ziemlich alles gegeben und es hat halt heute nicht geklappt. Das nächste mal werden wir so ein Spiel wieder gewinnen. Mir hat es auf jeden Fall Spass gemacht und der Muskelkater morgen ist vorprogrammiert. Irgendwie liebe ich den ;-).

Wenn schon ein Paparazzi vor Ort war, hänge ich noch ein paar Bilder an:



Verteidigung auf hohem Niveau...



Wieder Verteidigen...



Und doch noch Attacke...

So, das war es von meiner Seite. Einen guten Wochenstart und gute Genesung dem Romanov.

Das nächste Spiel findet bereits am kommenden Sonntag, 12.01.2014, 9-11 Uhr in der heimischen Herti gegen die Old Stars aus Uznach statt, ANmelden nicht vergessen ;-).

GREEZH

Stefan Huberov